

**Betreff:** Newsletter 6/2020 Soldiner Kiez +++ Gieß mich +++ Ideenaufwurf +++  
T-Shirts

**Von:** Quartiersmanagement Soldiner Straße <webredaktion@urbanplan.de>

**Datum:** 23.07.2020, 17:43

**An:** Soldiner Quartier <webredaktion@urbanplan.de>

## Newsletter aus dem Soldiner Quartier



### Volle Kanne Soldiner Kiez

Gießen hilft! Straßenbäume können vor dem Verdursten bewahrt werden, wenn ihnen Menschen ab und zu eine Kanne Wasser vorbeibringen. Das Team des Quartiersmanagements hat deshalb im Kiez Gießkannen in der Nähe von öffentlichen Wasserpumpen bereitgestellt und ruft dazu auf, die Bäume zu wässern. Doch nicht nur das. Damit das Gießen Spaß macht, startet jeden Monat eine neue Herausforderung und es gibt Preise zu gewinnen. Aktuell: noch bis Ende Juli suchen wir den\*die Gießkönig\*in! Und jetzt schon vormerken: am 16.08. ist was los... #SoldinerKiezgiesst. Und die Webseite hat [mehr Infos](#).

### Selbst was im Kiez machen – Ideenaufwurf

Am 11. August ist Zwischenstopp. Bis dahin können Ideen für eigene kleine Projekte eingereicht werden. Die Aktionsfondsjury trifft sich am 25. August. Und

schon kann wenige Tage später die eigene Idee für einen nachbarschaftlichen Soldiner Kiez umgesetzt werden. Der Fonds hilft dabei und übernimmt bis zu 1.500 Euro an Sachkosten für Material. Zur Inspiration gibt es Beispiele [bisher geförderter Ideen](#). Wer noch etwas Zeit zum Überlegen braucht: die letzten Entscheidungen über Kiezprojekte in diesem Jahr fallen am 27. Oktober. Doch wozu warten? [Mehr Infos](#)

## **Eine eigene Schriftart für den Kiez**

Wo sich der Soldiner Kiez befindet? Irgendwo dort, wo Schrift aufhört und Grafik anfängt. Eine eigene Kiez-Typo, einen individuellen Schriftzug, ein Logowort für den Soldiner Kiez hat Maxime Rabot für den Stadtteil entworfen. Gedruckt auf T-Shirts, Pflanzensamentüten oder Schaukästen ist das neue Emblem ein Wiedererkennungszeichen. "Dynamisch, chaotisch, aber irgendwie auch konsistent", beschreibt der Designer Maxime Rabot die von ihm eigens geschaffene Schriftart. 50 T-Shirts mit dem Schriftzug hat er in der Drontheimer Straße im Siebdruck hergestellt, die Nachbestellung läuft. [Mehr Info](#)

## **Diese drei Projektmacher werden aktiv**

Noch bevor sie loslegen, sind hier die drei Projektmacher genannt, die das beste Konzept hatten. Sie werden demnächst im Soldiner Kiez öfter anzutreffen sein. Das Projekt "Radikal respektvoll – Knobelboxen" übernimmt der gemeinnützige Verein "[Artikel Eins- Initiative für Menschenwürde e.V.](#)". Mit "Open Up: Kreativ im Kiez" macht die Agentur [georg + georg](#) Kunsthandwerk und Kreativwirtschaft sichtbar. Und dass Nachbarschaft trotz Corona geht, beweist demnächst der Pop-Up-Wald im Soldiner Kiez.

## **ElisaBeet wird konkret: erster Mitmachtag am 24. Juli**

Von Corona nicht aufhalten lassen hat sich das ElisaBeet. Mit Hilfestellung des Himmelbeets bauen Menschen aus der Nachbarschaft auf dem Friedhof Elisabeth II einen solidarischen Lehrgarten auf. Später soll das ElisaBeet selbstständig arbeiten. In einer virtuellen Zukunftswerkstatt haben Interessierte im Juni Ideen zusammengetragen. Daraus entstand ein Konzept für den künftigen Garten, bestehend aus wilder Natur, Sonnenwiese, Schlummerwald und vielem mehr. An Mitmachtagen immer freitags ab 16 Uhr wird aus dem Konzept Realität. [Mehr Infos](#)

## **Der Soldiner Kiez e.V. berichtet: Führung durch Humboldtthain**

Der Sommer lockt, vermeintlich bekannte Stellen genauer unter die Lupe zu nehmen. Kiezhistorikerin Diana Schaal vom Soldiner Kiez e.V. führt deshalb am

Samstag, den 1. August 2020, durch den Humboldthain. Die auf 20 Personen begrenzte Gruppe trifft sich um 10.00 Uhr an der Wiesenstraße vor dem S-Bahnhof-Eingang Humboldthain. Anmeldung bitte unter: [diana.schaal@gmx.de](mailto:diana.schaal@gmx.de). Man werde den nur 29 Hektar großen Park hinterher mit neuen Augen sehen, verspricht Diana Schaal. [Mehr Infos](#)

Euer QM-Team Soldiner Straße  
Recep Aydinlar, Sarah Manz, Ana Martin Yuste und Nadin Schmolke  
#solisoldiner!

## Datenschutz

Für den Versand dieses Newsletter speichern wir lediglich die E-Mail-Adresse. Sie können Ihre Einwilligung zum Versand des Newsletter jederzeit widerrufen. Klicken Sie dazu im Impressum auf das Wort "abbestellen". Ihre persönlichen Daten werden dann aus dem Verteiler ausgetragen (gesperrt). Möchten Sie zusätzlich, dass Ihre Daten gelöscht werden, dann schreiben Sie an [webredaktion@urbanplan.de](mailto:webredaktion@urbanplan.de). Unsere Datenschutzerklärung gemäß DSGVO finden Sie auf unserer Webseite [www.soldiner-quartier.de/service/datenschutzerklaerung.html](http://www.soldiner-quartier.de/service/datenschutzerklaerung.html).

## Impressum

Der Newsletter des Quartiersmanagements Soldiner Straße erscheint einmal im Monat. Er ist auch in einer Online-Version für den Browser verfügbar. Den Newsletter können Sie hier [abbestellen](#). Die gespeicherten Daten können Sie einsehen und korrigieren unter [Daten ändern](#).

Redaktion: Andrei Schnell, E-Mail: [webredaktion@urbanplan.de](mailto:webredaktion@urbanplan.de)

Inhaltlich verantwortlich für den Newsletter ist:

Büro Quartiersmanagement Soldiner Quartier  
Koloniestraße 129  
13359 Berlin

vertreten durch:

UrbanPlan GmbH  
Lützowstraße 102-102  
10785 Berlin

E-Mail: [qm-soldiner@urbanplan.de](mailto:qm-soldiner@urbanplan.de)

Gefördert mit Mittel der Europäischen Union (EFRE), der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Berlin im Rahmen des Programms „Zukunftsinitiative Stadtteil“ Teilprogramm „Soziale Stadt – Investition in Ihre Zukunft!“

